

Luftqualität in Lüneburg: Feinstaubwerte am Limit!

Erfahren Sie die aktuelle Luftqualität in Lüneburg am 23.03.2025, inklusive Feinstaub- und Ozonwerte sowie Empfehlungen für Bürger.



Zeppelinstraße, 21335 Lüneburg, Deutschland -

Am 23. März 2025 wurden in Lüneburg aktuelle Messwerte zur Luftqualität veröffentlicht. Die Messstation in der Zeppelinstraße erfasste dabei die Konzentration von Feinstaub-Partikeln (PM10) pro Kubikmeter Luft. Der Grenzwert für PM10 beträgt 50 Mikrogramm pro Kubikmeter Luft und darf jährlich 35-mal überschritten werden. Die Luftqualität wird anhand von drei Werten gemessen: Feinstaub, Stickstoffdioxid und Ozon.

Die festgelegten Grenzwerte für die Luftqualität sind wie folgt:
Bei gesundheitlichen Bewertungen gelten die Kategorien „sehr

schlecht“ (Stickstoffdioxid $>200 \mu\text{g}/\text{m}^3$, Feinstaub $>100 \mu\text{g}/\text{m}^3$, Ozon $>240 \mu\text{g}/\text{m}^3$), „schlecht“ (Stickstoffdioxid $101\text{-}200 \mu\text{g}/\text{m}^3$, Feinstaub $51\text{-}100 \mu\text{g}/\text{m}^3$, Ozon $181\text{-}240 \mu\text{g}/\text{m}^3$) und „mäßig“ (Stickstoffdioxid $41\text{-}100 \mu\text{g}/\text{m}^3$, Feinstaub $35\text{-}50 \mu\text{g}/\text{m}^3$, Ozon $121\text{-}180 \mu\text{g}/\text{m}^3$).

Gesundheitsempfehlungen und Feinstaubursachen

Die Messungen erfolgen sowohl als Stundenmittelwerte (für Stickstoffdioxid und Ozon) als auch mit stündlich gleitenden Tagesmitteln (für Feinstaub). Laut Schätzungen von Gesundheitsbehörden gibt es in der Europäischen Union jährlich rund 240.000 vorzeitige Todesfälle, die auf Feinstaubbelastung zurückzuführen sind. Empfehlungen bei schlechter Luftqualität variieren: Bei sehr schlechter Luft sollten empfindliche Personen körperliche Anstrengungen im Freien vermeiden, während bei mäßiger Qualität kurzfristige gesundheitliche Auswirkungen unwahrscheinlich sind, jedoch mögliche Effekte bei empfindlichen Personen nicht ausgeschlossen sind.

Neben den aktuellen Werten wird auch auf die Auswirkungen von Silvesterfeuerwerk hingewiesen, das Feinstaub verursacht. In der Silvesternacht werden etwa 1.500 Tonnen Feinstaub freigesetzt, was 75 % der jährlichen Menge ausmacht. Feinstaub aus Feuerwerk wird als gesundheitsschädlich eingestuft, da er aus winzigen, unsichtbaren Partikeln besteht.

Laut **Umweltbundesamt** werden Feinstaubmessungen in Deutschland bereits seit 2000 für PM10 und seit 2008 für PM2,5 durchgeführt. Die PM10-Jahresmittelwerte liegen heute zwischen 15 und $20 \mu\text{g}/\text{m}^3$ und sind seit den 1990er Jahren gesunken. Hohe PM10-Konzentrationen können besonders in Ballungsräumen aufgrund zahlreicher Emittenten wie Verkehr und Industrie auftreten. Seit 2012 wurden keine Überschreitungen des Jahresgrenzwertes von $40 \mu\text{g}/\text{m}^3$ festgestellt, während 2006 bedeutende Überschreitungen verzeichnet wurden. Insgesamt zeigt sich, dass die

gesundheitlichen Auswirkungen von Feinstaub je nach Partikelgröße variieren und Atemwegserkrankungen sowie Herz-Kreislaufkrankungen verursachen können.

Details	
Vorfall	Verschmutzung
Ursache	Feinstaub
Ort	Zeppelinstraße, 21335 Lüneburg, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.landeszeitung.de• www.umweltbundesamt.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de